

## Kleine Anfrage

### Neue Personalpolitik in der Leitungsebene

Der Fraktion DIE LINKE liegen Informationen vor, dass das Bezirksamt Lichtenberg in den unmittelbaren Bereichen des Bürgermeisters und der Bezirksstadträte eine Reihe von Neu- und Umbesetzungen vorgenommen.

Es gibt in der Belegschaft des Bezirksamtes Diskussionen zur Haushaltsrelevanz und zur personalrechtlichen Qualität einiger Entscheidungen.

Ich frage das Bezirksamt,

1. Welche Verfahren der Personalauswahl haben zur (Neu-)Besetzung der Stellen
  - des Büroleiters des Bürgermeisters
  - des Referenten des Bezirksstadtrates für Stadtentwicklung
  - des Leiters der Pressestelle
  - einer zusätzlichen Referentin der Stadträtin für Bildung, Kultur, Soziales und Sport
  - der Referentin der Stadträtin für Jugend und Gesundheitstattgefunden und wieweit ist der Personalrat in die Auswahlverfahren mit eingebunden worden?
2. Sind seit 2001 bei der Besetzung von Referentenstellen der Bezirksstadträte Außeneinstellungen erfolgt? Wenn nein, warum nicht?
3. Auf welcher rechtlichen und personalwirtschaftlichen Grundlage ist die Außeneinstellung des Referenten des Bezirksstadtrates für Stadtentwicklung erfolgt und ist im Vorfeld die Verfügbarkeit von geeignetem Personal im Bezirksamt oder Zentralen Personalüberhang abgefragt worden?
4. Belastet die Einstellung des Referenten des Bezirksstadtrates für Stadtentwicklung den Einstellungskorridor des Bezirksamtes? Wenn nein, warum nicht?
5. Warum wurde bei der Außeneinstellung auf ein Auswahlverfahren verzichtet?
6. Lagen parteipolitische Gründe für die Außeneinstellung (z.B. Mitglied im CDU-Kreisvorstand) vor? Ist dem Bezirksamt der Artikel 33 (2) des Grundgesetzes bekannt?
7. Welche laufbahnrechtlichen Voraussetzungen sind für die Position des/r Leiters/-in der Pressestelle des Bezirksamtes erforderlich? Welche Qualifizierung gab den Ausschlag für die Auswahl? Nach welchem Bewerbungsverfahren ist die Auswahl erfolgt?
8. Lagen parteipolitische Gründe für die Besetzung Position des/r Leiters/-in der Pressestelle des Bezirksamtes vor (z.B. frühere Mitgliedschaft in der SPD Fraktion in der BVV Lichtenberg)? Ist in diesem Zusammenhang dem Bezirksamt der Artikel 33 (2) des Grundgesetzes bekannt?

9. Wurden bei der Besetzung der Referentenstellen und der Leitung der Pressestelle des Bezirksamts Lichtenberg außertarifliche Bezahlungen bzw. Sonderzahlungen vereinbart, wenn ja in welcher Höhe und auf welcher rechtlichen Grundlage?
10. Welche laufbahnrechtlichen oder sonstigen Voraussetzungen erfüllt die neue Referentin der Stadträtin für Jugend und Gesundheit?
11. Welche weiteren Einstellungen sind geplant bzw. welche zusätzlichen Stellen und Beschäftigungspositionen sollen in den Leitungsbereichen der jeweiligen Stadträte außerdem geschaffen werden?
12. Welche Mehrkosten entstehen dem Bezirksamt durch die unter 1.) genannten zusätzlichen Stellenbesetzungen?
13. Wie wurden in den zurückliegenden Legislaturperioden Referentenstellen bei Bezirksstadträten besetzt (seit 2001, bitte im Einzelnen auflühren, alle Positionen der jeweiligen Stadträte in den 2 Wahlperioden) und erfolgten Wechsel bei der Besetzung der Leitung der Pressestelle des Bezirksamts Lichtenberg?